

Die Kurfürstin Katharina, die Gemahlin Joachim Friedrichs, unterstützte als sorgende Landesmutter ihren Gemahl. Sie wurde wegen ihrer Frömmigkeit und als Wohltäterin der Armen allgemein verehrt. In Berlin gründete sie die Schloßapotheke. Dort erhielten arme Kranke umsonst Heilmittel.

### 9. Johann Sigismund, 1608 bis 1619.

Dieser vergrößerte sein Land bedeutend.

Die Gemahlin des Kurfürsten war mit dem Herzog der rheinischen Länder Jülich-Kleve-Berg verwandt. Nach dem Tode des Herzogs erhielt der Kurfürst die Länder Kleve<sup>1)</sup>, Mark<sup>2)</sup> und Ravensberg<sup>3)</sup>. Im Jahre 1618 starb der letzte Herzog von Ostpreußen. Nach den früheren Verträgen bekam Johann Sigismund dieses Herzogtum als polnisches Lehen.

**Wiederholungsfragen.** 1) Welche Kurfürsten hatten mit den Raubrittern zu kämpfen? — 2) Welches sind die Hauptereignisse aus der Regierung Joachims II.? — 3) Was ist unter „Lehen“ zu verstehen? — 4) Welches Ergebnis hatte die Regierung Johann Sigismunds? — 5) Welche Kurfürsten haben Beinamen erhalten?

## Geschichte Preußens.

Die Provinz Westpreußen, welche ihren Namen von Friedrich dem Großen im Jahre 1772 erhalten hat, gehörte in alter Zeit zum Herzogtum Pommern. Dieses wurde im 11. Jahrhundert in West- und Ostpommern geteilt. Ostpommern wurde auch Pommerellen d. h. Kleinpommern genannt. Dieses Pommerellen umfaßte die Provinz Westpreußen auf dem linken Ufer der Weichsel und einen Teil von Pommern. Die Hauptstadt des Landes war Danzig. Das Land wurde von Herzögen regiert.

### 1. Die alten Preußen.

a) Wohnsitz. Östlich von Pommern, von der Mündung der Weichsel bis über das kurische Haff hinaus, wohnten die alten Preußen.

b) Religion. Die benachbarten Völker hatten längst das Christentum angenommen, aber die Preußen waren heidnisch geblieben. Ihre obersten Götter waren:

1. Perkunos, der Gott des Donners,
2. Potrimpos, der Gott des Glücks,
3. Pikellos, der Gott des Todes.

1) Herzogtum Kleve (im Regierungsbezirk Düsseldorf) mit den Städten: Kleve, Wesel, Xanten.

2) Regierungsbezirk Arnberg (Westfalen) begreift die Grafschaft Mark. Darin sind folgende Städte: Pippstadt, Soest, (Sprich: Söst), Herlohn.

3) Grafschaft Ravensberg (im Regierungsbezirk Minden). Die größten Orte darin sind Herford und Bielefeld.